

Klanggewaltiges Konzert zeichnete Kreuzwegstationen musikalisch nach

SCHWARZENFELD. Mit meditativen, tiefgehenden Orgelkompositionen zu ausgewählten Kreuzwegstationen, stimmte Kirchenmusiker Michael Koch am Palmsonntag die Konzertbesucher in der Marienkirche auf die Karwoche ein.

Das Passionskonzert in der Marienkirche kombinierte Impulse zu den

Kreuzweg-Stationen mit hingebungsvoller Orgelmusik. Dekanatsmusiker Michael Koch spielte unter anderem Kompositionen von Christopher Tاملing, Malcolm Archer und Quentin Thomas, die das Leiden und Sterben Jesu Christi akustisch nachvollziehen. Das Brausen der Orgel erfüllte die Kirche, legte sich schwer über die Zuhö-

rer und hüllte die Gedanken ein. Nur selten lösten sich die dunklen Klänge in weichen Melodien auf, immer wieder brachen harte Pausen den Orgelklang. Koch spielte die reduzierten, aber dennoch klanggewaltigen Stücke ausdrucksstark und bewegend. Auf Leinwand waren die Bilder zu den Stationen projiziert und bündelten die Eindrücke aus der Musik. Improvisationen zu ausgewählten Kreuzwegstationen ergänzten die Texte, mit denen Birgit Koch als Sprecherin für die Zuhörer von Stück zu Stück, von Station zu Station überleitete. Dabei konnte die große Bandbreite der Walcker Orgel mit seinen reichen Spektrum an Registern die Szenen des Kreuzweges sehr deutlich darstellen.

Das Beten des Kreuzweges begleitet die Pfarrangehörigen durch die Fastenzeit. Die Betrachtung von Leiden und Sterben Jesu Christi bereitet auf Ostern vor und damit auf das wichtigste Ereignis im kirchlichen Jahreskreis.

Der Erlös aus diesem Konzert, ist für die Instandhaltung der Orgeln in der Pfarrei bestimmt. (srr)



Michael Koch gestaltete das Passionskonzert an der Orgel.

Foto: srr